



Punktgenaue Entsorgung –

Duales System in Gewerbe-
betrieben und Institutionen.



Was wird entsorgt?

Was wird entsorgt?

Über das Duale System werden Verkaufsverpackungen, die den „Grünen Punkt“ tragen, entsorgt. Unter Verkaufsverpackung versteht man die Verpackung, die der Endverbraucher des Produktes am Nutzungsort vom Produkt entfernt. Hierzu zählen auch die sogenannten Serviceverpackungen wie etwa Tragetüten, Einwickelpapiere oder Salatschalen, vorausgesetzt sie sind mit dem „Grünen Punkt“ lizenziert. Neben den Verkaufsverpackungen aus Glas, Papier, Pappe und Karton fallen darunter auch solche aus Aluminium, Weißblech, Kunststoffen und Verbundstoffen. Fehlbefüllte Abfallgefäße werden im Rahmen der DSD-Sammeltour nicht geleert bzw. mitgenommen, sondern müssen kostenpflichtig entsorgt werden.

Was wird nicht entsorgt?

Materialien, die keinen „Grünen Punkt“ tragen, werden nicht im Dualen System entsorgt. Transportverpackungen, die das Produkt auf dem Weg vom Produzenten zum Händler oder Großhändler schützen, sind ebenfalls von einer Entsorgung durch das Duale System ausgeschlossen.

Sonderregelungen möglich

In freier Absprache zwischen dem Kunden und der EGN können auch mehr bzw. größere Erfassungsbehältnisse und dichtere Abholrhythmen vereinbart werden. Sofern durch die Sonderwünsche höhere Kosten anfallen als durch die ortsübliche Entsorgung, müssen diese Mehrkosten allerdings von der Anfallstelle, d.h. vom Gewerbebetrieb selbst getragen werden.

Sie möchten diesen Service nutzen?

Besuchen Sie unsere Homepage oder rufen Sie uns an!

T 0180.30 200 30

Mit 14 Standorten und 44 Anlagen ist die EGN im westlichen NRW fast überall zu Hause. Profitieren Sie von kurzen Wegen und schnellen Entscheidungen in unserem dichten Service-Netz.

Als kompetenter Entsorgungspartner stehen wir Industrie- und Gewerbetunden, Kommunen, Privatkunden und Vermarktern jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Die Entsorgung von Verkaufsverpackungen erfolgt im haushaltsüblichen Rahmen.

Wie wird entsorgt?

Die über die Lizenzentgelte für den „Grünen Punkt“ bereits finanzierte Entsorgung der Verkaufsverpackungen ist grundsätzlich kostenfrei. Als Endverbraucher gelten neben den privaten Haushalten auch gewerbliche Anfallstellen wie z.B. Gaststätten, Krankenhäuser, Altenheime, Universitäten u.v.m. Diesen Anfallstellen werden entsprechend der Menge an Verkaufsverpackungen haushaltsübliche Behälter zur Verfügung gestellt, die im ortsüblichen Rhythmus geleert werden. Eine Ausnahme bilden Handwerksbetriebe. Hier wird je anfallender Stoffgruppe (Papier/Pappe und Leichtstoffverpackungen) maximal ein 1.100l Umleerbehälter im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus geleert. Verpackungen aus Glas müssen zu den Sammelstellen/Glascontainern gebracht werden.

Bitte beachten Sie, dass es für den Transport, die Sortierung und weitere Aufbereitung der Verpackungen nötig ist, diese nur komplett entleert und frei von starken Verschmutzungen in die Behälter zu geben!



EGN

Entsorgungsgesellschaft
Niederrhein mbH

Greefsallee 1-5
41747 Viersen

T +49 (0)2162.376-0
F +49 (0)2162.376-4123

www.entsorgung-niederrhein.de